



Variante O1b mod: Umfahrung modifiziert



Vorteile

Wirtschaftliche Kriterien

- Bessere Verkehrsbeziehungen zwischen Wattwil und St. Gallenkappel/Betzikon bzw. dem Raum Eschenbach

Gesellschaftliche Kriterien

- Beidseitige Trottoirs innerorts und Querungshilfen
- Begrünung Strassenraum; weitere gestalterische Massnahmen zur Aufwertung des Strassenraums innerorts möglich (lokale Plätze und Baumreihen)
- Verkehrsbelastung innerorts wird erheblich gesenkt und dadurch auch die Verkehrssicherheit erhöht
- Entschärfung Unfallschwerpunkt (Anpassung der Kurve östlich von Ricken)
- Wohnlichkeit in Ricken wird erhöht
- Toggenburger Höhenweg in und um Ricken wird leicht attraktiver

Umwelt-Kriterien

- Entlastung des Dorfkerns vom Durchgangsverkehr, dadurch geringere Lärmbelastung
- Flächenverbrauch geringer als bei Variante O1b

Nachteile

Wirtschaftliche Kriterien

- Längere Reisezeiten, dadurch höhere Fahrzeugbetriebskosten
- Der «Umweg» über die Umfahrung führt zu einer leichten Verschlechterung der Verkehrsbeziehung Eschenbach–Ricken
- Tunnelportal befindet sich beim Campingplatz
- Landerwerb nötig
- Tunnelbau führt zu längerer Bauzeit und höheren Kosten (deutlich höher als O1b)

Gesellschaftliche Kriterien

- Keine spezielle Veloinfrastruktur
- Kein Anschluss Waldestrasse
- Keine Verbesserung der Wohnlichkeit im Bereich Freizeitzone/Campingplatz
- Beeinträchtigung Langlaufinfrastruktur im Norden von Ricken (Anschluss Nachtloipe) und am Rickenschwingerweg (Clubhaus)

Umwelt-Kriterien

- Umfahrung führt zu einer Erhöhung der Luft- und Klimabelastung
- Neuer Knoten nördlich Ricken tangiert schützenswerte Lebensräume sowie Bachläufe (diese nur geringfügig)
- Eingriffe durch Knoten und Portal, wenn auch nur geringfügig
- Flächenverbrauch grösser als bei Variante O1